

Bergsport für die ganze Familie

Vereinsheftl 2023

DAV Sektion Ringsee e. V.

www.dav-ringsee.de



Deutscher Alpenverein
Sektion Ringsee

JAHRGANG 42

#142

ALLES UNTER EINEM DACH



Bergsport für die ganze Familie

Sektionsleben

Grußwort des 1. Vorsitzenden	4
Einladung Jahreshauptversammlung.....	8
Kontakt Daten Vorstandschaft und Beirat.....	10
Jubilare.....	12
Veranstaltungen.....	14
Adventsfeier 2022.....	17
Die Ringseer Hütte	18
Neues aus der Jachenau.....	19
Nepalhilfe Beilngries.....	20
Ehrenamt	22
Fotowettbewerb	26
Neues aus Konstein	30

Touren

2022 - Kunterbunt durch's Jahresrund	34
MTB auf Elba	36
Die Tierberglhütte, 2795m	39
Schnupperklettern, Klettersteig und Yoga.....	40
Kalimera Kreta!.....	44
LVS Training	46
Saisonstart am Reschen, Skitour und Piste.....	47

Klettern

Schanzer Kletterteam 2022.....	50
Schrauberworkshop im Lead Bereich.....	54
Unsere Angebote für Jugendliche	56
Tag der offenen Tür	59

Familien & Gruppen

Lama, Kanu und Klamm(auk)	62
2022 und Kawumm! ist es schon wieder 2023	64
DAV Senioren	67

Geschäftsstelle

Mitgliedsbeiträge.....	71
Ausrüstungsbestand der Materialvermietung	72
Ingolstädter Hütten.....	75



Grußwort des 1. Vorsitzenden



Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion,

noch immer galten zum Jahresbeginn 2022 die letzten, der großen Seuche geschuldeten Einschränkungen, schon zog neues Unheil am Horizont auf – und wurde wahr. Seitdem sind die Nachrichten voll von all den Grausamkeiten, die der Wahnsinnige aus Moskau über sein Nachbarland gebracht hat und immer noch bringt, während er gleichzeitig ganz Europa bedroht. Wir dachten, zumindest die Großmächte und Europäer hätten ihre Lektion aus den letzten 100 Jahren gelernt. Wir sind zu Recht fassungslos. Alle sind aufgerufen zu helfen, wo sie können.

Im Sektionsleben 2022 hatte all dies zunächst keine direkten Auswirkungen. Weder waren unsere Unternehmungen spürbar eingeschränkt, noch wurde die Halle gesperrt. Im Jahresverlauf waren sogar Feste und Vorträge wieder möglich – trotz Corona, trotz Krieg.

Dennoch, wir spüren die gestiegenen Energie- und Materialkosten, Inflation und höheren Löhne sehr deutlich.

Es wird uns daher wohl nichts anderes übrig bleiben, als die Preise für Halle, Hütte, Kurse anzuheben. Bevor Ihr jetzt zum großen Proteststurm ausholt, bedenkt bitte, dass dieser Verein ehrenamtlich geführt wird und keinen Gewinn erwirtschaftet. Protest-Aktivisten gibt es zur Genüge, nutzt IHR bitte dagegen Eure positive Energie um Euch in der Sektion für etwas tatsächlich Sinnvolles zu engagieren! Zahlreiche, treffende Beispiele hierfür findet Ihr in diesem Heftl. Weil's Spaß macht!

Nachhaltigkeit ist nach wie vor ein wesentliches Thema. Auch wenn dieses mal im Heftl dazu kein Beitrag erscheint, ist die Sektion nicht untätig. Wir haben inzwischen einen Klimakoordinator und eine erste Klimabilanz. Die auffälligsten CO₂-Emittenten sind Heizung und Mobilität. Hier klaffen Wunsch und Wirklichkeit weit auseinander. Es wird eine Aufgabe der nächsten Zeit sein, für diese Themen pragmatische Lösungen zu finden.

Für dieses Heftl will ich unbedingt noch auf unsere Veranstaltungen, die Hütten der beiden Sektionen, unseren Fotowettbewerb, Skitouren, Wanderungen, MTB-Ausfahrten, Kletteraktivitäten drinnen und draußen, die Wettkämpfe, das Routenschrauben, die Familien ebenso wie die Senioren hinweisen. Zum Lesen ist hier wieder richtig viel geboten und das Ganze ist wieder allemal mehr als einen kurzen Blick wert.

**Das Angebot in unserer Sektion ist
unglaublich vielfältig. Da sollte für
alle was dabei sein. Schaut's Euch
an und macht's mit!**

Herzlichst, Euer

Hanno Krämer







SEKTIONSLEBEN

Jahresmitglieder- versammlung

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Gedenken an verstorbene Mitglieder
3. Wahl der Protokollführer
4. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 09.05.2022
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Geschäfts- und Tätigkeitsberichte der Ressortverantwortlichen 2022
7. Bericht des 1. Schatzmeisters mit Jahresrechnung 2022, Haushalt 2023
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Nachwahlen (bei Bedarf)
11. Satzungsänderungen (bei Bedarf)
12. Anträge
13. Verschiedenes

*Anträge an die Mitgliederversammlung zu Punkt 12.
sind schriftlich per E-Mail oder Post zu senden:
Geschäftsstelle@dav-ringsee.de bzw. DAV-Sektion Ringsee
Baggerweg 2, 85051 Ingolstadt
Letztes Annahmedatum für Anträge: 05.05.2023*

8 Sektionsleben



EINLADUNG

ZUR ORDENTLICHEN JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG
DER DAV SEKTION RINGSEE E.V.

AM MONTAG, DEN 15. MAI 2023 UM 19.00 UHR
IM DAV-VEREINSHEIM, BAGGERWEG 2, 85051 INGOLSTADT
Aushang Protokoll 2022:
www.dav-ringsee.de/jahreshauptversammlung



**Canisius
Apotheke**

Asamstraße 73
85053 Ingolstadt
Telefon: 0841 / 6 71 11
Fax: 0841 / 94 02 10
info@canisiusapotheke.de
www.canisiusapotheke.de



Sie finden uns auch über die
Bestellapp „gesund.de“

Gemeinsam für eine gesunde Zukunft

Öffnungszeiten
Mo - Fr 08.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa 08.00 - 12.00 Uhr

Monika Göbel e.K.
Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie,
Homöopathie und Naturheilkunde

Unser Service für die ganze Familie:

Verleih von Babywaage, Medela Milchpumpen und Pari Junior
Kosmetik und Pflegeprodukte von Eucerin, Dr. Hauschka und Bioderma
Fachberatung rund um Ernährung und Darmgesundheit
Individuelle Abmessung von Kompressionsstrümpfen
Beratung und Abgabe von Pflegehilfsmitteln und Inkontinenzprodukten
Lieferservice

VORSTANDSCHAFT

	Nachname	Vorname	Email
1. Vorsitzender	Krämer	Dr. Hanno	hanno.kraemer@dav-ringsee.de
2. Vorsitzender	Pöhler	Ernst	ernst.poebler@dav-ringsee.de
1. Schriftführer	Merkel	Walter	walter.merkel@dav-ringsee.de
2. Schriftführer	Schweiger	Josef	josef.schweiger@dav-ringsee.de
1. Schatzmeister	Kunz	Eduard	eduard.kunz@dav-ringsee.de
2. Schatzmeister	derzeit nicht besetzt		
Jugendreferent	Drescher	Simon	simon.drescher@dav-ringsee.de

BEIRAT

Nachname	Vorname	Email
Dietze	Andreas	familie.dietze@dav-ringsee.de
Göbel	Roland	roland.goebel@dav-ringsee.de
Haertl	Sebastian	sebastian.haertl@dav-ringsee.de
Kapfer	Michael	michael.kapfer@dav-ringsee.de
Lang	Katharina	katharina.lang@dav-ringsee.de
Niemeier	Thomas	fam.niemeier@dav-ringsee.de
Peischl	Manfred	manfred.peischl@gmx.de
Rohrhirsch	Michael	michael.rohrhirsch@dav-ringsee.de
Schneider	Silvia	frumpy.wagner@gmx.de
Simak	Roger	roger.simak@dav-ringsee.de
Zalud	Julian	julian.zalud@dav-ringsee.de

1. Vorstand	2. Vorstand	1. Schatzmeister	1. Schriftführer	Jugendreferent	2. Schatzmeister derzeit nicht besetzt!	Sportwart (2. Schriftführer)
Hanno Krämer	Ernst Pöhler	Edi Kunz	Walter Merkel	Simon Drescher		Sepp Schweiger
Vereinsentwicklung	Ringseer Hütte	Finanzplanung	Protokoll	Jugendleitung	Personalwesen	Wettkampfgruppe
Anträge + Zuschüsse	Veranstaltungen	Mittelüberwachung	Bauüberwachung	Partyteam	Buchhaltung	Organisationsentwicklg.
Öffentlichkeit + Stadt	Mitgliederbetreuung	Buchhaltung	Mitgliederbetreuung	Familien	Rechnungswesen	Wettkämpfe Halle
Kletterzentrum, Sportbeirat	Heftl	Rechnungswesen	Immobilien	Schulen		Ausbildung

Geschäftsstelle Birgit Hibben Sabine Pollinger	Hüttenwart Manfred Peischl	Finanzplanung+Kassen Eduard Kunz	Nachhaltigkeit Stefan Moser	Jugend Simon Drescher Kletternde Jugend 1 Julian Zalud Kletternde Jugend 2 Lea Geisenfelder Kletternde Jugend 3 Andrea Able	Personalwesen FÜL-Abrechnungen	Wettkampfklettern Sepp Schweiger
Betriebsleitung Halle Jürgen Hils Bistro Jürgen Hils Kurse Nico Kaufmann Materialwart KleZe Sepp Ledl Routenbau in+extern Wolfgang Max Routenbau intern Oliver Lindener Orga+Routen Boulderbereich Julian Zalud Veranstaltungen Halle Jürgen Hils Hausmeisterei incl. ReinigungsOrga (alles) Heinz Amann Rupert Gruber	Betriebsleitung Vereinsheim Silvia Schneider Heftl + Printmedien Birgit Hibben Ernst Pöhler Naturschutz Ernst Rau	Datenschutz Eduard Kunz Birgit Hibben Steuerrecht Eduard Kunz Sponsoring Thomas Niemeier	Ehrenamt Walter Merkel Mitgliederverwaltung Walter Merkel Sabine Pollinger Außenanlagen Beate Holzhey Immobilien + Versichg. Walter Merkel	Partyteam Marvin Hehl Familiengruppen Torsten Treufeld Ausbildung Familie Michael Hensel Klettern Kids Fam. Krämer Stefan Krause Alex Thomas Schulsport Michael Kapfer		Ausbildungsreferat Axe Köberlin Norbert Bauer Materialwart Sektion Sebastian Kettner Hochtouren, Bergsteigen N.N. Klettersteige Rainer Simmet Klettern Outdoor N.N. Schneesport Axe Köberlin Wandern Sebastian Haertl Senioren Wandern Sepp Krammel Radsport Rennrad alpin Stefan Moser Mountainbike Harald Fitzner Christian Dolansky

Digitalisierung Internetplattformen Werbung, Homepage Simon Drescher Julian Zalud (Sabine Offen)	Öffentlichkeit, Politik, Recht Hanno Krämer
--	--

75

Lindacher Michael
Leppmeier Marianne
Muhr Walburga
Heindl Alfred
Loerch Wolfgang
Ober Anneliese
Bauernfeind Johanna
Kraft Helga
Freidhoff Peter
Willmeroth-Hohenadl Josef
Brunner Franz-Xaver

80

Koller Johann
Bayer Peter
Boehm Karl
Walter Herbert
Schleicher Henriette
Groß Theresia
Prestele Karlheinz
Eckl Renate

81

Schumann Manfred
Ehrenboeck Josef
Wolfsteiner Kurt
Weikert Winfried
Menzel Günter
Resch-Schachten Johanna
Auchtor Wolfgang
Dirsch Benedikt
Waldmüller Wolfgang

82

Schwarz Josef
Zacherl Leonhard
Zimmer Berta
Hendl Gerhard
Bayerstorfer Anton
Kornprobst Karl
Greppmair Georg
Lehnen Dagobert
Hils Ursula
Hinkelmann Helga
Zacherl Helma

83

Rothmund Brigitte
Wittmann Reinald
Kotte Jürgen
Zehetbauer Hannchen
Tschech Sieglinde
Grünberger Johanna
Bertram Karl
Eckl Gerhard

84

Mueller Ernst
Storch Ellhard
Haubold Erni
Doehner Luise
Doehner Reinhard
Kiermeier Maria
Daller Max
Schermaul Gerald
Tschech Karl
Kuhfeld Klaus

85

Jelitte Johannes
Krammel Hans
Strasser Erwin
Muhr Michael
Schießl Helga
Krammel Annemarie
Mayerhofer Maria
Müller Peter
Gross Rudolf

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Haberer Emma
Langwieser Josef
Vollmair Marianne
Zimmer Wilhelm

86

Pozzo Ludwig
Finkenzeller August
Reindl Johann
Hufnagel Michael
Dumann Anton
Nowak Helga

89

Würflein Helmut
Zehetbauer Werner

90

91

Rusch Eduard
Baumgartner Vinzenz

92

Beck Xaver

93

Rohstock Manfred
Nickel Hildegard
Birzl Hildegard

88

Gaul Alfred

87

Gottschall Hildegard
Sperber Josef
Auernhammer Erich
Oswald Marianne
Heindl Anton
Regensburger Betty
Zimmermann Michael
Krammel Josef

95

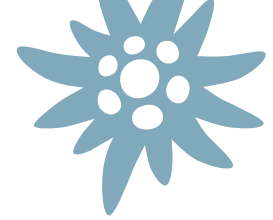
Büchl Martha
Rusch Marianne

94

Nowak Kurt
Rauscher Jakob

**Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,
Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.**

(F. Kafka)



Veranstaltungen

Rückblick – Ausblick – neue Ideen sind gefragt

Man hat es fast schon vergessen - die ersten Monate des Jahres 2022 waren noch von den massiven Einschränkungen durch die Corona Maßnahmen geprägt. Erst im April begann mit dem Flohmarkt im Kletterzentrum die Wiederaufnahme der Veranstaltungsreihe im Alpenvereinszentrum. Die Jahresmitgliederversammlung, das Sonnwendfeuer, der Hoagarten wurden wieder zu den im letzten Heft angekündigten Terminen durchgeführt. Dass wir mit unseren Veranstaltungen wieder durchstarten konnten war aber vor allem auch dem Einsatz von Silvia Schneider, der neuen Leiterin des Vereinsheims und Organisatorin unserer Traditionsveranstaltungen zu verdanken. Silvia, ein ganz herzliches Dankeschön für deinen gelungenen Start in den neuen Aufgabenbereich.

Die Sektionsabende fanden wieder regelmäßig an jeden dritten Dienstag im Monat statt und wurden betreut von unserem Ausschankteam Roger Simak, Roland Schwara und Claudia Keller. Weitere freiwillige Helfer sind gesucht, bitte meldet euch entweder beim 2. Vorstand oder einfach in der Geschäftsstelle. Spaß an der Arbeit wird garantiert.

Die Themen dieser Abende waren ausschließlich Nachholtermine von verschobenen Vorträgen. Für das Jahr 2023 hatten sich bis zum Redaktionsschluss dieses Hefts leider noch keine Referenten angeboten. Aus diesem Grunde werden wir den Veranstaltungskalender für dieses Jahr an dieser Stelle nicht mehr abdrucken. Soweit möglich wird dieser im Flyer für das Sommerprogramm erscheinen.

Die Besucherzahlen haben sich bei manchen Abenden deutlich unter den erwarteten Zahlen eingependelt, am deutlichsten bei der letztjährigen Adventsfeier. Das gibt natürlich zu denken, ein einfaches „weiter so“ scheint ausgeschlossen.



Unser Programmangebot ist kein Selbstzweck. Um es fortführen zu können müssen wir das bestehende Konzept grundsätzlich überdenken und hinterfragen. Was wir in jedem Fall benötigen sind: 1. kreatives Feedback, 2. neue Ideen und 3. engagierte Akteure und Helfer.

Großer Dank nochmal an alle, die uns bei den Festen und Vortragsabenden zur Seite gestanden haben und die uns auch weiterhin treu bleiben werden. Applaus!

Für das Jahr 2023 stehen folgende Termine schon mal fest:

- **Die Jahresmitgliederversammlung am 15. Mai 2023**
- **Der „Tag der offenen Tür“ und das Sommersonnwendfeuer am 24. Juni 2023**
- **Der Hoagartn am 18. Juli 2023**
- **Das Wintersonnwendfeuer am 15. Dezember 2023**

Die Termine für die Sektionsabende und Vortragsabende an jedem dritten Dienstag im Monat bleiben bestehen, müssen eben noch mit Inhalten befüllt werden. Bitte informiert euch jeweils über die Homepage, die Aushänge im AVZ und die Tagespresse.

Starte mit mehr Power in den Tag unterstütze deinen Körper



Martina Kirschstein

Heilpraktikerin

Prinz-Leopold-Straße 7

85051 Ingolstadt

Tel. 0176 81888455

info@heilpraktikerin-kirschstein.de

Termine nach Vereinbarung



www.heilpraktikerin-kirschstein.de

3 x Gold!

Unsere Goldjungs!



Das HERRNBÄU Hefe Weißbier Hell und Hefe Weißbier Dunkel gewinnen die DLG Goldmedaille 2022! Auch unser Premium Pils wird mit der DLG Gold-Medaille 2022 belohnt!

Seit über 130 Jahren stehen wir für bayerische Braukunst und Bierspezialitäten von feinsten Qualität! Das wird jährlich ausgezeichnet und macht uns sehr stolz!

Prost!



www.herrnbraeu.de

Adventsfeier 2022

Ehre wem Ehre gebührt

Ein ausgewogenes, betont harmonisches Rahmenprogramm bei der Adventsfeier 2022 bot den würdigen Rahmen für die Vergabe der Ehrenabzeichen an unsere dem Verein seit 40, 50 und 60 Jahren treuen Mitglieder. Unter ihnen der über zwei Jahrzehnte lang amtierende ehemalige zweite Vorsitzende Sepp Krammel, geehrt für sechs Jahrzehnte Vereinszugehörigkeit, Michael Schmidt und Stefan Moser, ehemalige erste Vorsitzende, für vier Jahrzehnte.

**Allen Jubilaren an dieser Stelle
nochmal ein herzliches Dankeschön
für die langjährige Treue.**

Danke den Musikern Gitti, Heidi und Franz für die gekonnte, wohlklingende Ausgestaltung des Abends und Martin Dick für die warmherzige und witzige Art seines Vortrags.



V.l.n.r.: Sepp Krammel (60 Jahre Mitglied – in Hochform!)), Berta Zimmer (60), Silvia Schabert (40), Norbert Wagner (40), Michael Schmidt (40), Michael Hofmeier (40), Stefan Moser (40), Ellhard Storch (50), Berta Gowling (40)

die ringseer hütte

... unser alpine resort ... seit 1948 ... self-catering ... alpine experience für jung und alt ... beste location für outdoor activities ... walken, hiken und biken ... relaxen und chillen ...
... mehr infos unter: www.dav-ringsee.de/ringseer-hütte.de



Neues aus der Jachenau

Zuerst die guten Nachrichten

- Nutzerfreundliche Änderungen bei den Buchungsmodalitäten, d. h. 3 Nichtmitglieder pro Mitglied, Vorausbuchung bis max. 9 Monate möglich
- Genauerer unter:
www.dav-ringsee.de/buchung
- Neue, komfortable Sommerdusche im Gelände am Bach

Und die schlechten Nachrichten

- Eigentlich fast nix.
Aber, alles ist letztes Jahr merklich teurer geworden. Ihr wißt warum. Wir werden leider den Preis anpassen müssen.
Nicht schön, aber geht nicht anders.

Hüttenbuchung

zu den üblichen Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle



Ganz großer Dank an unser fleißiges Hütten-team um Mani und Ingrid Peischl für die perfekte Wartung und Pflege unseres Kleinods.

Danke auch für ihren Einsatz bei der Aufräumaktion rund um die Kletterhalle.

Unterstützung für Nepalhilfe Beilngries

1992 gründeten vier Polizeibeamte aus Beilngries und Regensburg, zusammen mit ihren Ehefrauen und engen Freunden die „Nepalhilfe Beilngries e.V.“ Was mit einem Spendenscheck über 3000 D-Mark begann hat sich seitdem zu einem imposanten Mix an Hilfsprojekten entwickelt.

Nahezu 30 Schulen, sowie Krankenstationen und Krankenhäuser konnten mit Hilfe eines Spendenaufkommens von nahezu 16 Millionen realisiert werden. 200 Vortragsveranstaltungen, über 160 Benefizveranstaltungen mit namhaften Bergsteigern und Künstlern aus der Musik- und Kabarettzene haben diese Summe ermöglicht.

Seit 2014 pflegen die DAV Sektionen Ringsee und Ingolstadt den Kontakt zur Nepalhilfe Beilngries e.V.

Der erste Vorsitzende Manfred Lindner berichtet im Rahmen unserer Sektionsabende in der der Regel alle zwei bis drei Jahre authentisch und mitreißend über Land und Leute, über die Geschichte des Vereins und über die aktuellen Projekte.



Eine mehr als positive Grundstimmung war dabei immer garantiert, es sind immer Vortragsabende die tief berühren. Und seit 14 Jahren ist es unseren Sektionen eine angenehme Aufgabe, bei unseren Veranstaltungen in der Kletterhalle, im Saal oder im Biergarten die Besucher um eine Spende für die Nepalhilfe zu bitten.

Trotz der in den vergangenen zwei Jahren vielen wegen Corona ausgefallenen Vorträge und Feste, haben es unsere spendablen Besucher wieder geschafft, die 3000 Euro zu knacken. Am Termin des gemeinsamen Neujahrssessens unseres haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterteams konnte der Spendenscheck an Manfred Lindner und Oliver Stahn offiziell überreicht werden.



**Ihr zuverlässiger Partner
in Ingolstadt, wenn es um
Fleisch, Wurst, Partyservice
und Catering geht ...**

... und seit 2014 können Sie auch an unserem 24h Automat Grill-
spezialitäten, Weißwurst, Wiener und andere Produkte aus
unserem Sortiment rund um die Uhr auch nach Ladenschluss erhalten.



Metzgerei Richard Huber GbR
Münchener Str. 77a
85051 Ingolstadt
0841-73733
www.Feinkost-Huber.de

Katharina Lang

Jugendleiterin



Wie bist du zu deinem Ehrenamt gekommen?

Als ich 14 Jahre alt war, haben mich meine Eltern, da sie die damalige Jugendgruppenleiterin kannten, zur Jugendgruppe geschickt. Also bin ich mal hin: ich fand's cool, es waren coole Leute und wir haben coole Sachen gemacht. Nach 2 bis 3 Jahren hat sich diese Gruppe leider aufgelöst, sodass ich mich 2015 entschieden hab' selbst die Jugendleiterausbildung zu machen.

Nach der Grundausbildung kann man sich Fortbildungen zu den unterschiedlichsten Themen aussuchen (z. B. Konfliktmanagement, Erste Hilfe, Slackline, Klettersteige, Hochtouren, ...) oder später mit einem Aufbau- modul sogar in Richtung Trainerlaufbahn gehen. Ich mag den Austausch während der Lehrgänge total. Man kommt für ein Wochenende zusammen, hat ähnliche Interessen und versucht, ne' coole Zeit zu haben.

Eine Fortbildung ist mir dabei besonders in Erinnerung geblieben. Wir waren eine Woche lang zum Alpinklettern in Toblach - gemeinsam mit Jugendleitern der Alpenvereine von Deutschland, Österreich, Schweiz und Südtirol. „*Es war die beste Woche meines Lebens*“.



Warum machst Du das Ehrenamt?

„*Weil's einfach riesig Spaß macht*“

Welche Eigenschaft/Fähigkeiten braucht man?

Man muss Spaß mit Kindern und an der Jugendarbeit haben. Spaß und Leidenschaft an der Sache und für den Verein haben, sonst macht man das nicht in der eigenen Freizeit.

Was ist dein schönstes besonderes Erlebnis?

Das Skilager auf der Ringseer Hütte ist eigentlich immer ein Highlight. Die Hütte ist mein zweites Zuhause, dort bin ich seit meinem zweiten Lebensjahr fast jedes Jahr.

Was gefällt dir gar nicht?

Es kommen nicht genügend JugendleiterInnen nach - gerade haben wir eine Alterslücke. Verpflichtungen im Verein sind nicht mehr angesagt sondern die Individualität wird bevorzugt.

Dabei gibt dir der Verein sehr viel zurück! Ich finde das absolut unterstützungswürdig - das muss gefördert werden.

Der Verein lebt von Leuten, die sich einbringen wollen, Lust haben was zu gestalten, es ist wie eine Art Ersatzfamilie.

Oftmals bleiben die vielen Aufgaben für nur ein paar Wenige.

Wieviel Zeit investierst du?

Sehr unterschiedlich; je nachdem ob eine Aktion mit Planung, Organisation und letztendlich der Durchführung und Abrechnung ansteht, können's schon mal 2 Stunden täglich sein, dann aber wieder eine Zeit lang gar nichts.

Was ist das besondere am DAV?

Der DAV deckt genau meine Interessen ab. Ich war schon mit meinen

Eltern im Urlaub in den Bergen, dann allein mit Freunden und jetzt mit dem DAV Team. Ich liebe die Abende auf den Hütten. Mit 18 kam dann das Klettern dazu, die Begeisterung dazu ist in den letzten Jahren immer mehr gewachsen. Zuerst war ich nur Indoor-Klettern, dann bin ich durch Freunde zum Outdoor-Klettern gekommen und das find ich inzwischen noch schöner.

Außerdem wollte ich nie das machen, was alle anderen machen. Als andere mit 16 anfangen wegzugehen, bin ich ins Theater und genauso war's beim Sport. Die anderen wollten unbedingt hippe Sportarten ausprobieren und ich bin in die Berge.

Mein absoluter, wenn auch nicht realistischer Traum wäre es, die Bergführer Ausbildung zu machen. Du kannst mit „in die Berge gehen“ dein Geld verdienen „wie cool ist das eigentlich“.

Außerdem finde ich die Vorreiterrolle des DAV als größter Naturschutzverein Deutschlands toll.

Wie ist das Feedback für die Arbeit der Jugendleiter?

Die beste Rückmeldung von den Kindern ist natürlich, wenn man merkt, dass sie mit Spaß dabei sind.

Die Eltern bedanken sich immer wieder für unsere Arbeit und von Seiten des Vereins gibt uns unser Jugendvorstand Simon natürlich regelmäßig feedback. Auch unser Vorstand Hanno interessiert sich sehr für unsere Arbeit und ist schon mal bei einer Jugendsitzung mit dabei.

Ellen und Andrea Anzalone

Familiengruppe



Wie seid ihr zum DAV gekommen?

Unser Lieblingshobby ist das Wandern.

A: Ich war schon als Kind in den Bergen und kannte die Angebote der Alpenvereine in Österreich und Italien, seit ich nach Deutschland gezogen bin auch die vom DAV. Als wir uns kennengelernt haben, haben wir uns dann gemeinsam angemeldet und sind peu à peu reingerutscht.

E: Wir waren gemeinsam beim Klettern in der Halle und sind viel gereist und gewandert, haben nach und nach die Kletterscheine gemacht und sind dann immer weiter reingewachsen - bis heute, gemeinsam mit unseren beiden Mädels.

Wie seid ihr zum Ehrenamt gekommen?

A: Vor ca. 6 Jahren *hatte der damalige Ausbildungsreferent Michl Rohrhirsch eine „Vision“.*



Er wusste, dass ich bald heirate und Papa werde und gerade die Ausbildung zum Wanderleiter machte.

So ergab sich die logische Konsequenz... wir werden Familiengruppenleiter!

E: Als unsere erste Tochter noch nicht mal laufen konnte, aber schon in der Kletterburg unterwegs war, haben wir bei bestehenden Gruppen reingeschnuppert, diese unterstützt und uns so mit den kommenden Aufgaben vertraut gemacht.

Warum macht ihr das Ehrenamt?

„Weil's Spaß macht!“

A: Um mit anderen Familien rauszugehen und den Kindern die eigenen positiven Kindheitserfahrungen zu vermitteln. Wir wollen deren *Begeisterung für die Natur* wecken, sie diese selbst entdecken und erleben lassen und ihnen die Freiheit in der Natur näher bringen, da sie leider dort immer weniger Zeit verbringen.

E: Die positive Gruppendynamik, die Kinder entwickeln, wenn sie „alleine“ in der Natur unterwegs sein dürfen, man ihnen Freiheit gibt, fördert deren Fantasie und lässt sie manchmal über sich selbst hinauswachsen. Die Motivation und Begeisterung, diese Erfahrung gemeinsam zu machen, ist natürlich noch viel schöner.

Man findet Gleichgesinnte!

Welche Eigenschaften braucht man für euer Ehrenamt?

E: Geduld mit Kindern, Einfallsreichtum damit die Unternehmungen für die Kinder spannend bleiben.

Es muss ein AHA-Effekt dabei sein! Lernen und Spaß!

Die Aktionen entwickeln wir zum Teil selbst, haben aber auch ganz viel Inspiration während der einwöchigen Familiengruppen-Ausbildung bekommen. Nach einem Theorie-/ und Praxisteil und mit einem

„Ideenkoffer“ an der Hand konnten wir zusammen mit den anderen Familien Unternehmungen entwickeln diese ausprobieren und uns anschließend darüber austauschen. Auch mal über einen spontanen Plan B, den es mit Kindern immer braucht.

Habt ihr ein besonderes Erlebnis?

Jede Aktivität hat ein Highlight.

Wir haben schon „Steinzeit-Gummibärchen“ gefunden oder einmal ging ein sehr motivierter Papa unfreiwillig baden.



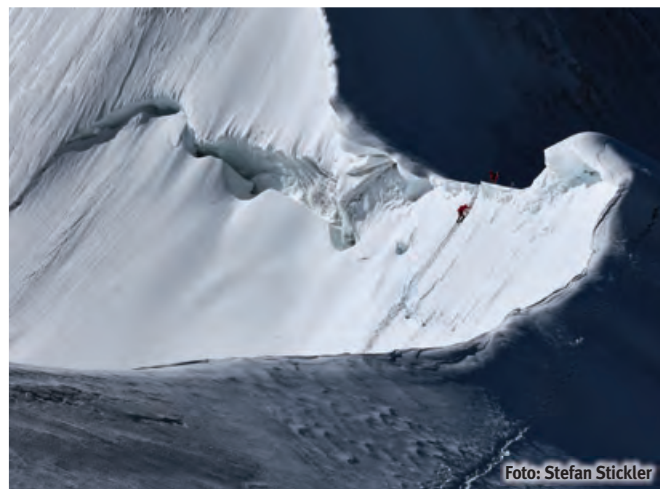
Unser Fotowettbewerb der Sektion Ringsee



Im Rahmen des Skitourenabends der DAV Sektionen Ringsee und Ingolstadt Ende November wurden die Siegerbilder des vereinsinternen Fotowettbewerbs „BergBild 21/22“ vorgestellt und prämiert.

Auch wenn die Zahl der Bildeinsendungen das Organisationsteam des Wettbewerbs nicht überfordert hat, sind doch wieder beeindruckende Bilder in die Endauswahl gelangt. Die zwölf besten Bilder, durch eine interne Jury ausgewählt, wurden, jedes in einem Rahmen im A2 Format als Jahreskalender im Kletterzentrum und in der Geschäftsstelle der Sektion Ringsee präsentiert und die Sieger dann durch eine online-Publikumsbewertung ermittelt. Das Ergebnis hätte auch bei der Bewertung durch eine Fachjury nicht treffender ausfallen können.

Das Siegerfoto in der Kategorie „Faszination Bergsport“, eine schwungvolle Bildkomposition von **Stefan Stickler**, ist von unbeschreiblicher Wucht. Wie ein Tsunami aus Eis türmt sich die Schneewächte über den Bergsteigern und dem Betrachter schießen die unterschiedlichsten Gedanken durch den Kopf, das ganze



emotionale Spektrum von Faszination bis Entsetzen. Überwältigend sind auch die monochrome Farbgestaltung, die Bildgestaltung und der Kontrast zwischen Licht und Schatten, zwischen der filigran anmutenden Aktion der Bergsportler und der überbordenden Gewalt der Natur.

Der Kontrast zwischen Mensch und Gebirgswelt dominiert auch das *Siegerbild des Jahresthemas* *“Das etwas andere Gipfelbild“*.

Etwas verdutzt steht der Seilerste kurz vor Erreichen des Ziels auf einem Firngrat und scheint, angesichts des von Dutzenden von Bergsteigern belagerten Gipfels, es sich noch zu überlegen, ob er sich mit seiner Seilschaft in den Gipfeltrubel stürzen will. Er wird es zweifelsohne tun. Dieser Anblick ist auf den Modebergen der Alpen (nur der Alpen?) Normalität und er wird das Hochgefühl, das sich beim Erreichen des Gipfelkreuzes einstellt, bestimmt nicht schmälern. Ein absolut ehrliches Bild von **Bettina Loercher**.



Foto: Bettina Loercher

Der zweite Platz der Gipfelbilder soll in unserer Würdigung nicht unerwähnt bleiben, zeigt das Foto doch eine vollkommen gegensätzliche Situation zum Siegerbild.

Uli Krämer hat mit viel Witz und einem guten Gespür für Bildgestaltung festgehalten, wer auf unseren Bergen das Hausrecht beansprucht, wer zuerst da war und wer, auch bei unwirtlichen Verhältnissen, sich da oben wohl fühlt.

Glückwunsch den Siegern und großes Lob auch den übrigen Teilnehmern für ihre engagierten, ansprechenden Beiträge.

**Ein herzliches Dankeschön an alle
für's Mitmachen.**



Foto: Uli Krämer



Die zwölf besten Einsendungen des *Folgewettbewerbs 22/23 mit dem Jahresthema „Berge in Wolken“* sind wieder als Wandkalender in der GS und im Gang zu den Umkleideräumen ausgestellt. Die Ermittlung der Siegerbilder erfolgt wieder durch das Publikum, die Prämierung findet im Rahmen des „Tags der offenen Tür“ am 24. Juni statt.



BergBild 23/24 läuft seit Januar dieses Jahres, mit zwei neuen Themen als kreative Aufgabe: *„Seilschaften“* und *„Faszination Berghütten“*.

Tipp: Es muss nicht unbedingt ein Seil abgebildet werden, das Thema lässt sich auch im übertragenen Sinne darstellen lässt. Und beim Berghütten-Thema geht es nicht nur um Architektur und Landschaft, es darf gerne auch mit Leben gefüllt werden. Ideenreiche, interessant gestaltete Bilder mit einer klaren Aussage sind gesucht. Wir freuen uns auf viele Einsendungen.



Einsendeschluss ist der 05.11.2023

Die **Teilnahmebedingungen** findet ihr auf unserer Homepage und im Schaukasten des Kletterzentrums.

Der Bergverlag Rother und das Bergsteigermagazin ALPIN fördern unsere Aktion durch die Bereitstellung attraktiver Preise. Vielen Dank hierfür.

Letztendlich ein Dankeschön an Andy Dietze und Julian Zalud für die Mithilfe bei der Organisation der Bewertung.

Text: Ernst Pöhler



Zuversicht



Miteinander



Fortschritt



Stabilität

Weil's um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Region, in der wir zu Hause sind. **Mehr auf spk-in-ei.de**



Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt



Neues aus Konstein

In den letzten 2 Jahren wurden in Konstein über die Arbeitsgruppe AG Klettern umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.

Unter Beteiligung aller Sektionen im Einzugsbereich wurden suspek-te Zwischensicherungen und Umlenker untersucht und saniert. Von der Sektion Ringsee wurden die Felsen Luky Luke und Märchenturm übernommen.

Seit ca. 3 Jahren wurde immer wieder von lockeren Zwischenhaken am Luky Luke berichtet, welche unter Beobachtung sind. Alle Haken weisen marginales radiales Spiel auf. Da es sich um fast alle Haken am Felsen handelt und der Sanierungsaufwand immens ist, wurden von Daniel Gebel erst mal Auszugsversuche unternommen. Hierbei wurden 5 Haken axial ausgezogen.

Der schlechteste Wert kam auf 16kN. Für eine Sturzbelastung nach unten kann man hier noch ca. 10 kN dazurechnen. Bei den gegebenen Hakenabständen kann man von einer maximalen Sturzbelastung von 6kN ausgehen. Die Haken werden also als sicher erachtet solange sie kein axiales Spiel ausweisen. Die betroffenen Zwischenhaken bleiben weiterhin unter Beobachtung.

Zusätzlich wurde ein eingelaufener Ring an einem Umlenker durch ein massives Schraubglied ersetzt. Ein weiterer bekannter Umlenker folgt in Kürze.

Am Märchenturm wurden alle Umlenker mit einem redundanten Zusatzhaken ersetzt und eine neue Umlenkerstation wurde eingebaut. Die AG bittet darum die Umlenker generell zu schonen und für das Toprope-Klettern eigene Schraubkarabiner am Umlenker zu nutzen.

Den Sanierungsstand im gesamten Klettergebiet schätze ich im Moment auf ca. 85% ein. Weitere Umlenker und die Sanierung der Lochwand folgen im Jahr 2023.

Zum Wegebau gibt es folgendes zu berichten: Die Wege im Bereich hinterer Dohlenfels bis zum Asterix und Obelix, welche sich im Arbeitsbereich unserer Sektion befinden, weisen sich durch den Einsatz von Lärchenhölzern als sehr langlebig aus. Hier weist sich der Arbeitseinsatz der letzten 10 Jahre als sehr nachhaltig aus.

Noch ein paar Worte zum Naturschutz. Letztes Jahr kam es vereinzelt im Klettergebiet zum Einsatz von Bluetooth-Boxen mit denen der Wald beschallt wurde. Das stellt eine erhebliche Störung des Wildes dar uns sollte unterlassen werden. Wir möchten gerne unseren Sport weiterhin naturverträglich betreiben können.



Bei der Vogelbrut stellte sich bei den Falken letztes Jahr kein Erfolg ein. Durch die Trockenheit gab es wenig Mäuse, die gewöhnlich als Beute bei der Aufzucht der Jungtiere dienen. Sehr ungewöhnlich war, dass sich eine Dohle zur Brut in den Dohlenfels verirrt. Diese Brut war erfolgreich. Die betroffenen Routen werden 2023 frühzeitig gesperrt.

In diesem Sinne bitte ich Euch, nachhaltig zu handeln und sich in der Natur bewußt bewegen. Naturschutz geht uns alle etwas an!

Text: Ernst Rau, Naturschutzreferent



TOUREN



2022 – Kunterbunt durch's Jahresrund

Tourenbericht-Gedicht

Es legt sich früh der Tage Licht,

Dezember ist's – Zeit für den Jahresbericht.

Wie gewohnt soll's sein ein Gedicht,

Es stehe dem Heft gut zu Gesicht.

So packt der Schreiber sich beim Schopf,

Setzt sich, strengt sich an den Kopf.

Statt im Müßiggang zu weilen,

Versucht er schreiben ein paar Zeilen.

Glänzendes Licht bis dunklere Schatten,

Viele Erlebnisse wir hatten.

Ungewöhnlich bis erhebend,

Bisweilen auch zum Nachdenken anregend.

Über's ganze Jahr unterwegs beim Wandern,

Glich keine Tour der ander'n,

Zwischen Karst und Tessin,

Zwischen Franken und Wettersteinflanken.

Die Pandemie allmählich verlor an Schrecken,

Obschon man ließ sich am Hintern lecken,

So packten wir gleich an,

Als 2022 gerade begann.

Zum Auftakt ging's zum Großen Aufacker,

Trotz eisiger Pfade wir schlugen uns wacker.

Selbst ein aufgelöster Schuh',

Brachte uns nicht aus der Ruh'.

Denn mit Ingenieurskunst geflickt,

Ist nämlich auch der Abstieg geglückt.

Was lernt man nun aus der Geschicht'?

Vergesse Tape und Kabelbinder nicht!

Ein schaurig alpines Stelldichein,

Gaben im Februar die Wände vom Wetterstein,

Auf dem Weg bei Wolken, Schnee und Eis,

Über den Wamberg nach Garmisch von Klais.

Selbst ein solch plumper Rücken,

Kann bei Inszenierung schwer entzücken.

(...)

2022 ist jetzt fast zu Ende,
In wenigen Tagen die Jahreswende.
An Silvester geht's zuallerletzt hinaus,
Zum alpinen Kehraus.

Ein großer Dank den treuen Begleitern
Und Spaßvögeln, die die Gruppe erheitern.
So blicken wir gespannt auf's neue Jahr,
Mit allerlei Plänen für wahr,
Interessant wird's wieder, das ist klar!

Bleibt froh und munter und gesund,
Bis zur nächsten Gipfelstund'.
Was jeher auch kommt, ein Hoffnungsschimmer:
A bisserl was geht immer!

Auf ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Neues Jahr 2023!

*Das vollständige Gedicht findet ihr auf unserer Homepage
www.dav-ringsee.de*

Text: Sebastian Haertl





MTB über Silvester auf Elba

26.12.2022 bis 07.01.2023

Die MTB-Truppe unter Führung von Harald Fitzner und Christian Dolansky haben zum MTB-Event nach Elba eingeladen.

Es sind erschienen Axel, Christian, Manuela, Michaela und Rainer. Auf der Mittelmeerinsel Elba in Italien verbrachten wir bei 15° Celsius warme Tage auf einem Campingplatz in der Bucht von Lacona. Die bergige Insel ist v.a. im Winter ein Paradies für fortgeschrittene MTBker, denn dann ist die Insel fast touristenleer. Wir meisterten u.a. die roten bis schwarzen Trails (S2-S3) Elba 500, Cornicione, Laconella DH, Buca del Bandito, Trailpark am Fuße vom Masso alla Quata, sowie einfachere Fahrten zur ehemaligen Eisenerzmine in Capoliveri und Capo d'Enfola.

Als Ausgleichssport haben wir den höchsten Berg Elbas Monte Capanne (1019m Höhe) inklusive Klettersteig und stellenweise T4 bestiegen.

Nach gemeinsamer lustiger Silvesterfeier, waren alle zum Neujahrsschwimmen im Mittelmeer dabei.

Text: Christian Dolansky



v.l.n.r.: Axel Kott, Christian Dolansky, Christian Reischl, Rainer Vogelpohl

Trailrunning



AUF GEHT'S - DIE BERGE RUFEN



Willner Fahrradzentrum GmbH · Friedrichshofener Str. 1e · 85049 Ingolstadt
Tel. 08 41/ 9 35 35-0 · info@willner-fahrrad.de · Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30 - 19.00 Uhr, Sa 9.30 - 18.00 Uhr

Wir haben das Bike für deine Touren

- Beratung durch aktive Biker
- Umfassende Auswahl bei Fahrrädern und E-Bikes
- Partner der namhaften Leasing-Firmen
- Alle bewährten Antriebe von Bosch, Brose, Shimano
- Leistungsfähiges Servicecenter
- TÜV-geprüfte Meisterwerkstatt
- Funktionelle und komfortable Bekleidung, Helme und Accessoires

BULLS

ROTWILD

FOCUS

SCOTT

KTM

PEGASUS

KALKHOFF

RIESE & MÜLLER

i:SY

woom

CARQON

BABBOE

WILLNER
FAHRRADZENTRUM
www.willner-fahrrad.de

Tierberglhütte, 2795m



*Ein weiterer Geheimtipp in der Schweiz
in den Urner Alpen.*

Der direkte Zugang geht vom Sustenpass aus dem Gadmertal los. Im Winter kann man mit den Ski über den Steingletscher und im Sommer kann der geübte Bergsteiger über einen Klettersteig zur Hütte aufsteigen. Wir waren mit den Ski auf der Urner Haut Route unterwegs und kamen von der Chelenalp Hütte.

Die Hütte wurde vor kurzem erst renoviert und hat einen Anbau für den Sanitärbereich erhalten. Alles ist gepflegt und in einem top Zustand. Das Highlight ist das Abendessen. Die Wirtin kommt und stellt die Menüfolge vor. Es gibt ein 4-Gänge Menü vom Feinsten!

Und dann das Abendpanorama, das Sustenhorn (3502m) in den letzten Sonnenstrahlen, das Gwächthorn (3404m) und der Gletscherbruch zur Tierbergglücke, eine beeindruckende Bergwelt.

Die Hütte ist ein Geheimtipp!

Text und Bilder: Alexander Köberlin





Schnupperklettern am Fels, Klettersteig und Yoga in Füßen

Es war das erste Mal, dass wir diese Kombination in einem Kurs angeboten haben. Treffpunkt war der 22. Juli 2022 auf dem Campingplatz in Lechbruck am See.

Das Wetter für Samstag machte uns noch ein bißchen Sorgen. Aber jetzt waren wir zuerst gespannt auf unsere Gruppe.

Langsam trudelten sie alle ein und wir kreierten eine kleine Zeltstadt. Fünf Menschen, die unterschiedlicher nicht hätten sein konnten, aber alle voller Vorfreude und Neugier auf dieses Wochenende!

Auf einem wunderschönen Stück Wiese direkt am See, etwas abgelegen von den anderen Gästen, starteten wir unser Wochenende mit einer gemeinsamen Yogaeinheit. Ein erstes Ankommen bei sich selbst. Den Alltag ablegen und sich voll und ganz auf dieses Abenteuer einlassen. Denn nicht nur die körperliche Aktivität stand hier im Mittelpunkt, sondern auch die Beziehungen und Verbindungen zu anderen Menschen wahrzunehmen, vor allem beim Klettern. Das Erlebnis in der Gruppe. Und die Achtsamkeit, mit der man sich in der Natur bewegt.

Beim anschließenden gemütlichen Grillen, zu dem jede/r etwas beigesteuert hatte, wurden Erfahrungen und Erwartungen ausgetauscht, bis der beginnende Regen alle zum Schlafen in die Zelte schickte.

Die Nacht war stürmisch und zeitweise regnerisch. Aber wir hatten uns am Abend geeinigt, dass der Samstag trotzdem mit einer Runde Yoga beginnen soll. Also machten wir uns um 8 Uhr wieder auf den Weg zu unserem Platz am See. Die Regentropfen machten die Anfangsentspannung zu einer ganz besonderen Erfahrung. Endeten aber sehr schnell und so konnten wir bewegt in den Tag starten.

Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es zum Klettern an den Fels. Leichte Zweifel, ob das Wetter hält, begleiteten uns aber immer noch während der Fahrt zum Ziegelwies. Dort angekommen, gab es eine Einweisung in alle sicherheitsrelevanten Dinge und dann durfte sich jede/r im TopRope am Fels versuchen. Für alle eine ganz neue Erfahrung! Auch für diejenigen, die zuvor schon in der Halle geklettert waren, stellte sich hier die Herausforderung, den Weg selbst zu finden und nicht auf bunte Griffe vertrauen zu können. Mit gegenseitigem Support konnte hier jede/r Einzelne die eigenen Grenzen austesten, Vertrauen aufbauen, Verantwortung für jemand anderen übernehmen, die eigene Komfortzone verlassen.

Die Stimmung war ausgelassen und heiter. Das nahm sich dann auch der Himmel zum Vorbild. Die Sonne kam durch die Wolken und begleitete uns durch den Tag.



Die Zeit verging wie im Flug und schneller als uns allen lieb war, war es Zeit zu gehen.

Nach einer kurzen Dehneinheit, nicht nur für die beanspruchten Unterarme, wurden die Rucksäcke für den nächsten Tag gepackt und dann ging es zum gemeinsamen Abendessen in den Biergarten auf dem Campingplatz. Hier ließen wir den aufregenden Tag Revue passieren.

Der Sonntag startete pünktlich um 6 Uhr mit einer Yogaeinheit im Sonnenaufgang über dem See.

Ein schnelles Frühstück und gemeinsames Anpacken beim Abbau unserer Zeltstadt und dann ging es in Richtung Tegelberg. Ziel heute war die "Gelbe Wand", ein Klettersteig der Kategorie A/B.

Die erste Schwierigkeit stellt sich bereits beim sehr steilen Zustieg zum Klettersteig. Hier zeigten sich schon konditionelle Unterschiede, aber auch der Spirit, der in dieser Gruppe gewachsen war. Es wurde gewartet, es wurde motiviert und gemeinsam erreichten wir den Anseilplatz.

Dort gab es eine ausführliche Einweisung in das Material und das Verhalten im Klettersteig. Nach ein paar ersten Trockenübungen ging es gut gelaunt Richtung Einstieg.

In den ersten Metern konnten sich alle langsam an das Abenteuer Klettersteig herantasten. Die erste große Herausforderung wartete an der Seilbrücke. Zehn Meter über den Abgrund balancieren forderte von manchen einiges an Mut! Aber auch hier war zu spüren, wie die Gruppe zusammengewachsen war. Mit viel verbaler und mentaler Unterstützung wagte sich jede/r über das Drahtseil zur anderen Seite und wurde dort mit viel Jubel und Freude belohnt!

Im strahlenden Sonnenschein und mit strahlenden Gesichtern ging es weiter durch die gelbe Wand, bis schließlich alle stolz und manche/r mehr, manche/r weniger geschafft das Gipfelhaus auf dem Tegelberg erreichten!

Hier floß nicht nur das ein oder andere Gipfelradler, sondern auch ein paar Freudentränen über die eigene erbrachte Leistung! Bei Pommes und Kuchen wurde der Aufstieg nochmal reflektiert.

Nachdem alle wieder Kräfte gesammelt hatten, begann der gemeinsame Abstieg. Unten angekommen, konnte man deutlich das Zischen hören, als die heißen Füße im Kneippbecken abgekühlt wurden! Zum Abschluss gab es noch eine Dehneinheit für die beanspruchten Oberschenkel und Waden und eine entspannte Abschlussrunde in der Wiese. Hier waren sich alle einig, dass es ein gelungenes Wochenende war und eine Fortsetzung unbedingt gewünscht ist!

Auch für uns Trainer war es mal wieder eine sehr schöne Erfahrung zu sehen, wie manche über sich hinausgewachsen sind und mit ganz viel Freude dabei waren. Wir freuen uns auf's nächste Jahr und neue spannende Touren mit wundervollen Menschen!

Text und Bilder: Viktoria Wild und Rainer Simmet





Michaela Egarter

Berg- und Skiführerin

Deine Ansprechpartnerin
für die Dolomiten...

- Auskünfte
- Klettertouren
- Klettersteige
- Hochtouren
- Kurse
- Skitouren
- Schneeschuhwanderungen
- Eisklettern



Mehr Informationen auf meiner Webseite:

www.michaela-egarter.com

Kontakt:

info@michaela-egarter.com

Handy:

+39 348 7095665 (Anrufe bitte erst nach 17.00 Uhr)

Adresse: Stainachweg 2, 39039 Niederdorf, Italien/Südtirol





alle Teilnehmer

Kalimera Kreta!

Eine Neuauflage des Kreta-Abenteuers nach 2 Jahren Covid-Pause

Eigentlich sollte es ja nochmal nach Marokko gehen, aber die Grenzöffnung zog sich aufgrund von Covid hin und so entschieden wir uns letztendlich kurzerhand nochmals nach Kreta zu fliegen.

Überschattet wurde das Ganze kurz vor Beginn der Reise durch den Ukrainekonflikt, der einem plötzlich solche Vergnügungsreisen etwas vermessen erscheinen lässt. Aber wir hielten dennoch an unserem Plan fest.



Wir hatten uns auf Frühjahrs-Firmtouren und T-Shirt Wetter eingestellt, doch dieses Mal sollte es anders kommen.

Die Insel begrüßte uns im winterlichen Gewand mit deutlich dickerer Schneeauflage und tiefen Temperaturen. So schneite es im Laufe der Woche diverse Male bis 500m ü.N.N und aus T-Shirt wurde Daunenjacke und Mütze. In unserer Unterkunft waren wir dankbar für das abendliche Kaminfeuer.

Dank des 4x4-Antrieb unseres Vans vor Ort konnten wir die wilden rutschigen Pistenanfahrten im Hinterland meistern und kamen so tatsächlich in den ungewöhnlichen Genuss von Pulverabfahrten mit

unmittelbarem Meerblick - unglaublich! Abgerundet wurden die Abfahrten im unteren Teil mit einem Slalomkurs durch maritime Vegetation - so etwas erlebt man einfach nur in Südeuropa.

2020 waren wir ausschließlich im Lefka Ori Gebirge unterwegs, das im Westen der Insel liegt. Diesmal ging es gleich zum Psiloritis im Ida Gebirge, dem höchsten Berg Kretas. Das Ida Gebirge liegt ziemlich genau in der Mitte der Insel. Ein toller Skiberg mit nahezu endlosen Abfahrts Optionen. Weite Hänge mit gleichmäßiger Neigung öffnen sich hier quasi nach allen Seiten.

Schlechtwettertage wurden mit ausgiebigen Wanderungen überbrückt. Einmal ging es entlang der lykischen Küste, gesäumt von malerischen Buchten und tollen Tiefblicken, das andere Mal durch die Imbros Schlucht, die sich quasi von Meereshöhe bis 600m ü.N.N hinaufzieht und an seiner engsten Stelle nur wenige Meter breit ist.

Bei unserer ersten Kreta-Tour sind wir die Imbros Schlucht entgegengesetzt gelaufen, in kurzer Hose und T-Shirt. Diesmal war Daunenjacke, Mütze und Handschuhe angesagt, es lag Schnee in der Schlucht.

Nach vollbrachten Touren wurden wir in den lokalen Kneipen 'Kafénios' immer freundlichst empfangen und auf den ein oder anderen Umtrunk eingeladen. Zu dieser Jahreszeit sind keine Touristen unterwegs und wir waren immer die einzigsten Gäste, bis auf ein paar Einheimische. Kulinarisch lieferten diese kleinen Lokalitäten ein Feuerwerk an griechischen Spezialitäten ab - eine Empfehlung für jeden, der dorthin verreist! Allerdings wären Kenntnisse der griechischen Sprache notwendig, oder man schaut einfach in den Kochtopf ☺.

Den letzten Abend verbrachten wir in einem Fischlokal in Chania. Hatten wir Chania das letzte Mal, bedingt durch die beginnende Pandemie, nur ausgestorben erlebt, begrüßte es uns diesmal mit viel Leben in seinen Gässchen der Altstadt. Was für eine Wohltat.

**Efcharisto Kreta, es war wieder super -
bis zum nächsten Mal!**

Text und Bilder: Martin Köberlein und Axe Köberlin



Maulwürfe unterwegs oder
wie wir uns zu helfen wissen...

LVS Training

Eigentlich bräuchten wir ja Schnee für das, was wir hier vorhaben. Aber wir haben keinen und deswegen behelfen wir uns mit Kies, tiefem Gras und Laub. Es ist schon ein paar Jahre her, dass wir an unserem Übungsplatz, dem Gaimersheimer Kraiberg, Schnee hatten. Nichts desto trotz ziehen wir unsere Trainingseinheit seit Jahren durch. Wir üben mit unserem Lawinen-Verschütteten-Suchgerät die Suche nach möglichen Verunglückten bei einem Lawinenabgang. Zuerst geht es mit einer Theorieeinheit los. Der prinzipielle Ablauf einer Suche mit dem LVS-Gerät wird durchgesprochen. Mit Michls altbewährten Schautafeln wird die Suche Schritt für Schritt erklärt:

- *Signalsuche: im Lauftempo*
- *Grobsuche: immer langsamer gehen*
- *Feinsuche: langsam, präzise, dicht über dem Boden, VS-Gerät nicht mehr drehen!*
- *Punktortung: sondieren*
- *Bergung des Verunglückten*



viele Mitglieder und Gäste beim LVS Training

Nach der Theorie kommt die Praxis. Aufgeteilt in Gruppen wird geübt. Jeder muss es ausprobieren, erst eine Einfach-Verschüttung dann eine Mehrfach-Verschüttung. Auch die Markierfunktion muss beherrscht werden. Die neuen LVS-Geräte sind schlau. Sie suchen das stärkste Signal und nach der Ortung dieses Signals, kann man es markieren und ausblenden. Danach wird das nächststärkste Signal angezeigt und die Suche kann sofort weiter gehen.

Bis alle durch sind mit den Übungen ist der Vormittag auch schon vorbei. Dank Christa gibt es wieder etwas zum Aufwärmen, Tee, Kaffee und Glühwein warten. Und unsere Spendenbox stand auch nicht umsonst herum. Über den Inhalt wird sich Ernst freuen, dieser kommt der Nepalhilfe Beilngries zu gute.

Text und Bilder: Alexander Köberlin





Auftakt in die Skitourensaison

Saisonstart am Reschen, Skitour und Piste

Kommt der Schnee noch?

Diese Frage stellt sich jährlich im Dezember, wenn die Skitouren schon im Programmheft stehen und im heimischen Garten noch alles grünt.

Für das 2. Adventswochenende schreibe ich immer wieder gern Free-Ride am Reschen aus.

Zum Skiopening sind die Skipässe sehr preiswert, und die vielen Abfahrten im unverspurten Schnee steigern das Selbstbewusstsein und die Sicherheit auf Skitour enorm.

Am 8. Dezember wars dann soweit. Zu zwölft sind wir an den Reschen gestartet, Tourenski und LVS im Gepäck. Und wieder hatten wir einigermaßen Glück mit Wetter und Schneelage.

Vier Tage voller Action und Wellness, zwei davon mit kleinen Aufstiegen und zwei mit Tagespässen, haben für uns den Start in die Skitourensaison markiert.

Die Wohnmobilisten unter uns haben sich am sehr gepflegten Camping „Zum See“ einquartiert, Sauna und Halbpension gabs für den Rest von uns im Hotel Stocker. Und die Nächte waren kurz....

Wir haben uns dann noch spontan für ein Escape-Room-Event mitten in St Valentin entschieden.

Sehr spaßige Angelegenheit, und das Team wird nochmal verschweißt, wenn man nur zusammen wieder aus der „Hütte“ oder dem „Bankraub“ entfliehen kann. Prädikat empfehlenswert!

Uns hats wieder viel Spaß bereitet, schau ma mal wies nächstes Jahr wird...

Vielen Dank an euch, 2x Steffi, 2x Hans, 2x Christian, Beate, Andi, Christa, Peter, Andrea.

Bis bald, Michl Rohrhirsch





KLETTERN

Schanzer Kletterteam

Mal läufsts gut, mal weniger gut;

Aber dabei sein ist alles!

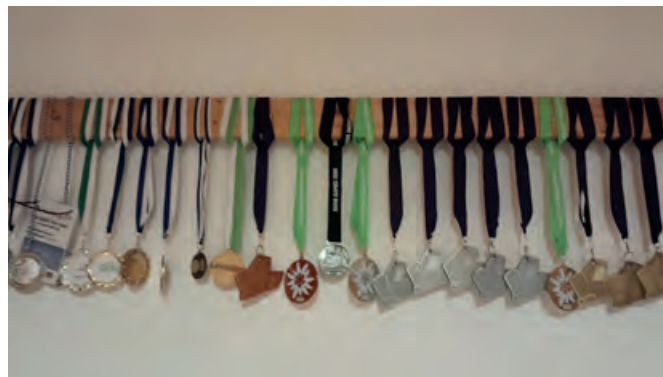
Und es ist für jeden Athleten immer wieder spannend zu erleben, wie die neue Saison verläuft. Hat sich das harte Wintertraining ausgezahlt? Habe ich richtig trainiert? Bleibe ich von Verletzungen verschont? Bringe ich die Schule, das Studium mit den Trainingsintervallen unter einen Hut?



Das sind die Fragen, die sich für das Schanzer Kletterteam immer zu Saisonbeginn stellt.

In der Wettkampfsaison 2022 konnte endlich wieder, fast ohne Corona-

- kletterten bei den bayrischen und deutschen Jugendmeisterschaften
- durchliefen Nominierungswettkämpfe für nationale und internationale Meisterschaften
- qualifizierten sich dann für die nationalen deutschen Meisterschaften oder auch für internationale Jugendeuropacups, Europameisterschaften und Weltcupveranstaltungen
- ergänzten auch ihr Training mit Spaßwettkämpfen, wie Soulmoves, oder der Nürnberger Stadtmeisterschaft



Unzählige Pokale, Medaillen, Urkunden, Startnummern zieren die Zimmer unserer Wettkampfkletterer.



Unser jüngstes Mitglied **GABRIEL SELENSKY** konnte sich über die Nominierungswettkämpfe in allen drei Disziplinen Lead, Bouldern und Speed für die Bayrische Meisterschaft in Augsburg qualifizieren und diese mit einem guten neunten Platz beenden.

REBECCA FRÖLICH musste in diesem Wettkampfsjahr kürzertreten, da sie sich für ein halbes Jahr zum Schüleraustausch in Kanada aufhielt und nur bei der bayrischen Meisterschaft im Leadklettern in Erlangen teilnehmen konnte.



FLORIAN und **MARKUS SCHWEIGER**, die mit 16 Jahren ihr letztes Jahr in der Jugend an den Start gehen durften, hatten sich einiges vorgenommen und konnten schon bei der bayerischen Jugendmeisterschaft im Bouldern in Memmingen als erster und dritter auf dem Podest stehen. Mit einem zweiten Platz im Speed-Klettern und einem dritten Platz beim Leadklettern bei den bayrischen Jugendmeisterschaften in Erlangen sicherte sich Markus den zweiten Platz in der bayerischen Gesamtwertung.



Bei allen deutschen Jugendcups (je 2x Bouldern, Lead und Speed) konnte **MARKUS** jeweils die Finalrunde erreichen und sicherte sich in der Gesamtwertung Platz 9.





Für **FLORIAN**, der gleich mit einem Sieg beim deutschen Jugendcup-Bouldern in Braunschweig startete, verlief die Saison noch besser. Mit weiteren Podestplätzen bei den folgenden Jugendcups und einem Sieg beim deutschen Speedwettkampf in Kempten baute er seine Führung immer weiter aus und krönte seine Jugendkarriere mit dem **DEUTSCHEN Meistertitel Klettern in der Jugend A**.

Aufgrund seiner guten Leistungen konnte sich Florian auch international für Jugendeuropacups qualifizieren, erreichte in Soure (Portugal) sogar das Finale und sicherte sich dadurch das Ticket für die Jugendeuropameisterschaft in Graz.

Auch für seinen ersten Europacup der Erwachsenen in Klagenfurt wurde er nominiert und konnte gegen die europäische Kletterelite wichtige Erfahrungen sammeln.

Auch bei den nationalen Wettkämpfen bei den Erwachsenen konnten die „großen Schanzer Kletterer“ punkten. **NIKLAS MEUDT** und **MARTIN SCHWEIGER** kletterten bei der bayerischen Bouldermeisterschaft in Nürnberg ins Finale der besten Zehn und **FLORIAN** verpasste mit einem sehr starken vierten Platz ganz knapp das Podest. Eine weitere Steigerung dann bei der süddeutschen Meisterschaft-Bouldern in Tübingen. **FLORIAN** und **MARTIN** kletterten sich wieder ins Finale und konnten sich dadurch die Teilnahme bei der Deutschen Meisterschaft in Düsseldorf sichern.

Für den 20-jährigen **CHRISTOPH** fing das Jahr im deutschen Nationalteam mit den Nominierungen für die Weltcups sehr gut an. Er konnte alle Nominierungswettkämpfe gewinnen und durfte damit bei allen Weltcups an den Start gehen. Bei den Weltcups in der Schweiz und in Österreich verfehlte er mit guten Leistungen (jeweils Platz 25) nur denkbar knapp die Halbfinalrunden unter den besten 20.



Dann folgte eine „Horrorwoche“ in Südkorea mit Coronaverdacht, asiatischer Quarantäne und Startverbot. Die steile Leistungskurve bekam einen Knick und auch die folgenden Weltcups in den USA liefen nicht wirklich gut für ihn.



Aber zum Saisonhöhepunkt bei den European Championships in München konnte er sein ganzes Können an die Wand bringen und kletterte am Münchner Königplatz souverän ins Halbfinale. Dort erkämpfte er sich dann einen großartigen achten Platz. Damit schrammte er zwar haarscharf am Finale vorbei, war aber als bester Deutscher mit seiner Leistung sehr zufrieden.

Diese Saison brachte **CHRISTOPH** auch in den Perspektivkader für Olympia 2024 und damit durfte er auch bei seine ersten Lead-Weltcups in Frankreich und Schottland starten und zum Saisonabschluss noch eine Japanreise antreten, um im Olympiaformat einen Kombinationswettkampf aus Bouldern und Leadklettern zu bestreiten.

Erfolge bei den Spaßwettkämpfen für das Schanzer Kletterer:

- Im Nürnberger E4 wurde Christoph Stadtmeister; Platz 4 für Florian und Platz 7 für Niklas.
- Bei den Soulmoves waren auch unsere „Oldies“ Sepp und Georg mit Markus und Gabriel am Start und nach den drei Stationen in Regensburg, Nürnberg und München stand Markus als Gesamtzweiter auf dem Podest.
- Beim Start zum Deutschlandcup der Boulderbundesliga in Erlangen wurde Niklas vierter und Christoph sicherte sich den Tagessieg. Beim zweiten Deutschlandcup in Erlangen stand dann Niklas als Zweiter und Florian als dritter Sieger auf dem Podest.

Wichtig für das Kletterteam und die ganze Kletterhalle sind auch qualifizierte Lehrgänge für Boulder- und Routenschrauber, an denen Markus und Tim in Kempten teilnahmen, um immer wieder anspruchsvolle und schöne Boulder und Routen für die Halle zu schrauben. Nicht vergessen werden darf, dass das Klettern und Bouldern auch im Freien stattfindet, wo unsere Teammitglieder daheim in Konstanz, dem Altmühltal, aber auch in der Fränkischen Schweiz, oder dem Tessin, usw.unterwegs sind. Im Trainingslager mit dem Nationalkader in Fontainebleau gelang Christoph mit „Big Island“ sein erster 8c Boulder am Fels, einer der schwersten Boulder weltweit.

Jetzt heißt es, sich nicht auf dem Erfolg ausruhen... mal schauen was das Kletterjahr 2023 für die Schanzer so bringt...



Daniel Gebel beim Workshop Routenbau

Schrauberworkshop im Lead Bereich

Zwei Tage lang herrschte im Kletterzentrum eingeschränkter Kletterbetrieb.

Der Grund hierfür war ein Workshop für unsere fleißigen Routenbauer. Zwei wunderschön sonnige Tage sperrten sie sich zusammen mit keinem anderen als der lokalen Ikone Daniel Gebel in der Halle ein, um zu schrauben und zu lernen.

Viele Kilos an Griffen wurden durch die Halle getragen und noch mehr Klettermeter am Statik Seil erklimmen und das alles nur aus einem Grund: Schönere und attraktivere Routen für euch an die Wand zu zaubern. Viele Themen wie Bewegungsfluss, Stilmittel, bis hin zu einer breiten Vielfalt von Arbeitsmitteln wurden sowohl in der Theorie analysiert, als auch in der Praxis angewandt.

Auch wenn es draußen noch so schön sein mochte, ließ sich keiner der Teilnehmer die Stimmung verhaseln und so waren alle stets engagiert, hoch fokussiert und natürlich voller positiver Stimmung bei der Sache. Sogar unserem Outdoor Helden imponierte die Bereitschaft unseres Schrauber-Teams, hatten sie nicht nur hervorragende Resultate geliefert, sondern zeigten auch jede Menge an Wissendurst sich weiterzuentwickeln.

Wir freuen uns sehr, dass alles so erfolgreich verlaufen ist und jeder etwas davon hat.

Fortsetzung wird folgen...
im Boulderbereich.

Oliver Lindener





KICK-START YOUR DAY

SIX TO NINE

THE SPEED HIKING COLLECTION



6:00 | ALTA BADIA
DOLOMITES

Unsere Angebote für Jugendliche im Kletterzentrum Ingolstadt



Kletternde Jugend 1

Klettertreff für Kids/Jugendliche Jhg. 2002 - 2007
mittwochs von 18:00 – 19:30 Uhr

Kletternde Jugend 2

Kletter&Bouldergruppe für Kids Jhg. 2006 - 2010
freitags von 18:00 – 19:30 Uhr

Sonntagsklettern

Klettergruppe für Kids Jhg. 2009 - 2013
Jeder 1. und 3. Sonntag im Monat
von 15:00 – 17:00 Uhr

Weitere Infos unter: dav-ringsee.de/jugend

Dienstagsgruppe

Klettergruppe für Kids Jhg. 2006 - 2009
dienstags von 17:30 – 19:30 Uhr

Kinderklettergeburtstag

Weitere Infos unter: dav-ringsee.de/kindergeburtstage

- Für Kids zwischen 7 und 14 Jahren
- 2 Stunden betreutes Programm
- + 1 Stunde freier Spielspaß im Kinderboulderbereich



Bei genügend Neuanmeldungen kann eine neue Gruppe entstehen. Bei Interesse anmelden unter: jdav@dav-ringsee.de



KleZe -

Wir bringen den Berg in die Stadt



Kletterzentrum IN

Baggerweg 2, 85051 Ingolstadt
0841/885550-10
www.dav-ringsee.de
info@kletterzentrum-ingolstadt.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	16:00 - 23:00 Uhr
Samstag	14:00 - 23:00 Uhr
Sonn- & Feiertage	10:00 - 23:00 Uhr

Klettertreff

Der offene Klettertreff (kein Kurs) findet jeden Mittwoch von 19.30 bis 22.00 Uhr im Kletterzentrum Ingolstadt statt (außer in den bayrischen Schulferien).

Du bist herzlich eingeladen, falls du z.B. Lust auf Klettern hast, dir aber ein Kletterpartner oder eine Kletterpartnerin fehlt. Du hast keine Verpflichtungen und keinen Stress.

Voraussetzung ist das sichere Klettern im Vorstieg und das Beherrschen der gängigen Sicherungstechniken.

Eine extra Anmeldung ist nicht erforderlich. Gib einfach an der Kasse Bescheid, dass du für den Klettertreff gekommen bist.

Teilnahmegebühr ab dem 27.02.2023: 10 Euro pro Termin zusätzlich zum normalen Halleneintritt.



- > Kletterschuhe
- > Kletterequipment
- > Kletterführer
- > Bekleidung

- > Outdoor
- > Onlineshop
- > Testwand
- > u.v.m.

Schöllli's Kletterladen

Kipfenberger Str. 25
85072 Eichstätt
Tel: 08421 6059364
info@schoellis-kletterladen.de

Öffnungszeiten

Mo - Di: geschlossen
Mi - Fr: 15:30 – 19:00 Uhr
Sa: 10:00 – 13:00 Uhr



www.schoellis-kletterladen.de



TAG DER OFFENEN TÜR



WEITERE INFOS:

DAV-RINGSEE.DE/AKTUELLES



AM 24.06.23



Deutscher Alpenverein
Sektion Ringsee



DAV Kletterzentrum
Ingolstadt
der Sektion Ringsee e.V.





FAMILIEN & GRUPPEN



Lama, Kanu und Kamm(auk)

Aus dem Repertoire unserer
Familiengruppenleiter

*Drei Ideen, drei Termine, drei spannende Ausflüge,
....viele zufriedene Gesichter.*

1. Eine Lustige Wanderung mit Lamas

Die DAV Familiengruppe traf sich in Machingen auf der Happy Höcker Farm. Hier lernten die Kinder Schocki, Inthi, Kalypso und Breze, vier knuddelige Lamas, kennen. Mit Lamas muss man allerdings sehr behutsam sein. So lernten wir in einer Einführung wie man die Lamas richtig führt.

Dann ging es los:

wir führten die Lamas in 2er Gruppen über die angrenzenden Feldwege. Der Bernhardiner von der Farm war auch dabei. Die Lamas gingen brav mit den Kindern zusammen. Das eine oder andere Mal musste ein Tier etwas gebändigt werden. Es sieht schon ungewöhnlich aus, wenn man mit den Wollknäulen durch das Dorf läuft! Als die Tiere wieder auf dem Hof waren, durften die Kinder noch die Kamele kämmen. Es war ein interessanter Ausflug mit vielen neuen Eindrücken aus der Lamawelt!



Lust auf Abenteuer?

Hier bist du richtig!



2. Kanufahren mit Zelten

Die Altmühl ist zwar der langsamste Fluss Bayerns, aber auf unserer Tour gab es für die Kinder abenteuerliche Erfahrungen mit vielen kleinen Highlights. Die DAV Familiengruppe veranstaltete eine 2 Tages Kanutour mit Zelten. Jede Familie fuhr im geliehenen Kanu durch die wunderschöne Flusslandschaft des Altmühltals vorbei an satt grünen Auenlandschaften. Frösche, Fische oder Entenbabys gab es während der Tour zu bestaunen. Durch die Bootsruutschen kam auch ein bisschen Abwechslung und Spannung während der Tour auf. Die Kinder wechselten mal in das eine mal in das andere Boot. Jeder wollte mal bei jemanden anders mitfahren. Am Campingplatz Breitenfurt schlugen wir unser Nachtlager auf. Hier konnten die Kinder noch einmal ordentlich toben und etwas baden. Am nächsten Tag ging es dann weiter in Richtung Eichstätt, wo es dann zur Feier des Tages ein leckeres Eis gab.



3. Ausflug zur Aschauer Klamm

Die DAV Familiengruppe veranstaltete auch eine Wanderung in die Aschauer Klamm. In der ersten heißen Juliwoche stiegen wir ab in die Klamm. Die Kinder suchten gleich den Kontakt mit dem Wasser. Der kalte Gebirgsstrom fließt hier durch eine einzigartige Flusslandschaft. Unterwegs in der Klamm machten wir immer wieder halt, um die Füße in den kühlen Gumpen zu baden. In der Mittagspause war endlich Zeit zum freien Spielen für die Kinder. Auf dem Rückweg stoppten wir einige Male, um in den besonders schönen Gumpen zu baden. Bei einem kleinen Wasserfall schaffte Philip es sogar hinter den Wasservorhang zu kommen – ein Wunder bei dem heftigen Wasserdruck und bei der eiskalten Temperatur. Zum Abschluss kehrten wir noch im Haiderhof ein und ließen uns Kaffee und Kuchen schmecken.

Text: Torsten Treufeld

2022 und Kawumm! ist es schon wieder 2023

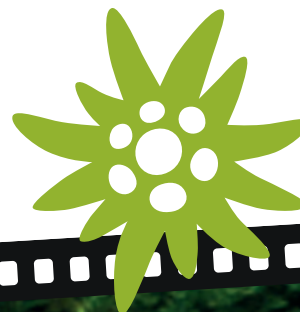


Jahresrückblick der JDAV

Letztes Jahr verging mal wieder wie im Fluge, einige Aktionen sind trotzdem über die Bühne gegangen.

Die Jugend hat abseits von ihren Gruppen, die regelmäßig in der Kletterhalle unterwegs sind, einige spannende Aktionen hinter sich. Angefangen mit dem **Skilager** zum Fasching auf der Ringseer Hütte. Weiter ging es mit einer **Übernachtungsaktion** im Kletterzentrum mit einer schlafarmen Nacht, vielen Spielen und **Nachtbouldern**. Die letzte große Aktion für die Kids war dann das **Sommerlager**. Da war einiges geboten, von Klettern am Fels über Spiele rund um und an der **Hütte** über Baden im Kochelsee bis hin zum gemeinsamen Kochen auf der Hütte. Den Aktionetechnisch krönenden Abschluss haben dann die Jugendleiter selbst gemacht. Mit einem **Teamevent** an der Altmühl haben wir unser Wissen über Spiele und Spaß weiter aufgebaut und aufgefrischt sowie die lauen Sommernächte genossen.

und jetzt... Auf ein Neues!



JETZT BESTELLEN!

PREMIUM-HEIZÖL

EFFIZIENZ-DIESEL

**TANKEN SIE AUCH AN UNSEREN
POOL-TANKSTELLEN**

Gebührenfreie Servicenummer
(0800) 213 0 312

www.gunvor-deutschland.de



*Heizöl und
Kraftstoffe
direkt vom Hersteller*

Gunvor Deutschland GmbH

Küchen auf den Punkt gebracht.

Damit der Küchen-
kauf zum Genuss
wird. Und nicht
zum Stress.

Beste Auswahl –
beste Beratung:
Echte Traumküchen
kauft man bei uns!



Schuster Home Company GmbH
Heinkelstr. 1 85053 Ingolstadt fon 0841/88 53 72 0
www.schuster-homecompany.de

**SCHUSTER
HOME
COMPANY**

Jahresbericht Seniorenwanderung

Unser Wanderjahr 2022

Am jeweils zweiten Mittwoch im Monat treffen sich Mitglieder der beiden in Ingolstadt ansässigen Alpenvereinssektionen zum gemeinsamen Unterwegssein. Es ist die Freude an der Natur, der Bewegung und die Gemeinschaft, die uns motiviert.

Die Ziele sind so ausgewählt, dass jeder, der einigermaßen gut zu Fuß ist, mitmachen kann. Sollte mal Eine bzw. Einer nicht so gut drauf sein, dann wird halt gewartet.

2022 waren wir insgesamt 13 Mal unterwegs. Unsere Tourenziele waren der Auwald zwischen Ingolstadt und Neuburg, das Schambach- und das Altmühltal (Solnhofen, 12 Apostel), das Paartal und das Donaumoos. Wir waren unterwegs von Reichertshausen zur Herrenrastkapelle entlang der Landkreisgrenze von Pfaffenhofen/Ilm und Freising. Unser weitestes Ausflug ging bis an den Rand des Nördlinger Ries im Tal der Würnitz.



Unsere Verkehrsmittel sind der PKW oder wenn möglich auch die Eisenbahn: wir bilden immer Fahrgemeinschaften!

Dank der gut harmonisierenden Gruppe war es ein schönes und erfolgreiches Wanderjahr 2022. Dafür sei allen recht herzlich gedankt.

Euer Sepp Krammel

Termine 2023

08.03., 12.04., 10.05., 14.06., 12.07., 09.08., 13.09., 11.10., 08.11. und 13.12.
Änderungen sind uns vorbehalten!





GESCHÄFTSSTELLE




SCHÖN,
DASS DU
DABEI BIST!



Mit deinem Mitgliedsbeitrag trägst du dazu bei, dass ...

... die rund 320 **DAV-Hütten** modernisiert und mit neuesten Technologien umweltfreundlich betrieben werden können.



... circa 30.000 km **Wanderwege** in Deutschland und Österreich repariert, beschildert, markiert und somit sicher gehalten werden.



... neue **DAV-Kletterhallen** eröffnet oder bestehende renoviert werden können.



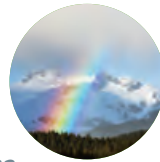
... **Familien, Kindern und Jugendlichen** die Freude am Bergsport und an der Natur vermittelt werden kann.



... **Ausbildungskurse** und Touren für alle Altersgruppen und in allen Bergsport-Disziplinen angeboten werden können.



... **Natur- und Klimaschutzprojekte** umgesetzt werden können.



... die **Schönheit und Ursprünglichkeit** der Bergwelt erhalten wird.

**Wir lieben die Berge.
Gemeinsam für Bergsport, Natur & Klima.**



Mitgliedsbeiträge

seit 01.01.2021

A-Mitglied	Vollmitglied 25 - 69 Jahre	80.-€
B-Mitglied	Partner eines A-Mitgliedes, 25 - 69 Jahre	
	Adresse und Konto gleich !	40.-€
C- Mitglied	bereits Mitglied in einer anderen Sektion (mit Kletterhallenbenutzung)	40.-€
Junior	18 - 24 Jahre	40.-€
Kind	Jugendlicher als Einzelmitglied	20.-€
Senioren	ab 70 Jahren	40.-€
Familie		120.-€
<i>Kinder, Jugendliche in der Familie bei 2 Eltern als Mitglied (0 - 17 Jahre)</i>		0.-€
Aufnahmegebühr		
A-Mitglied		15.-€
B-Mitglied		5.-€
Junior / Senior		5.-€
Familie		15.-€
Ersatzausweis:		
15,00 €		

KLETTERTURM

*Schlüssel für den Kletterturm
gibt es in der Geschäftsstelle:
Die Ausleihe erfolgt zu den Öffnungszeiten
10.-€ Pfand*

*Die Ausgabe ist nur an Mitglieder
der Sektionen Ingolstadt
und Ringsee möglich!*



Ausrüstungsbestand der Materialvermietung

DAV Sektion Ringsee, Stand: September 2021



Helm Kinder
Größe 48-56
Kid's Shield II
(Edelrid)
Anzahl: 10



Helm Erwachsene
Größe 54-62
Zodiac (Edelrid)
Anzahl: 15



Brustgurt Kinder
Größe XXS
Kermitt (Edelrid)
Anzahl: 5



Klettergurt Kinder
Größe XXS
Finn III (Edelrid)
Anzahl: 10



Klettergurt Erwachsene
Größen S, L
Jay III (Edelrid)
Anzahl: 15, 10



Klettersteigset
Kinder und Erwachsene
Cable Kit Lite 5.0
(Edelrid)
Anzahl: 20



Klettersteig Rastkarabiner
HMS Bruce Steel FG
(Edelrid)



Klettersteig- handschuhe
Größen XS, S, M, L
Work Glove Close
(Edelrid)
Anzahl: 5, 5, 10, 5



Schneeschuhe
Größen diverse
(Tubbs)

S = 30-80 kg, 5x
M = 30-90 kg, 9x
L = 50-120 kg, 3x



Steigeisen
(vorne Bügel, hinten Kipphebel
Air Tech new Matic
(Grivel)
Anzahl: 4



Steigeisen
(vorne Bügel, hinten Kipphebel oder vorne und hinten Riemen)
Shark (Edelrid)
Anzahl: 5



Eispickel
Längen 58cm, 66cm, 74 cm
G1 Plus (Grivel)
Anzahl: 3, 4, 3



Eisschraube
Längen 16cm, 19cm
Turbo
(Black Diamond)
Anzahl: 7, 9



Lawinensicherheit sausrüstung
(LVS-gerät, Sonde, Schaufel)
LVS-Gerät DSP Tour, Schaufel Tour, Sonde 260 Tour (Pieps)
Anzahl: 10



Biwaksack 2 Personen
Bivibag Sturm II
(Salewa)
Anzahl: 3



Klemmkelset
Stopper Set 1-13
(Black Diamond)
Anzahl: 2

Ausrüstungsbestand der Materialvermietung

DAV Sektion Ringsee, Stand: September 2021



Expresskarabiner

Pure Wire Set
(Edelrid)

Anzahl: 30



HMS-Karabiner

HMS Magnum Triple
(Edelrid)

Anzahl: 20



Schraubkarabiner

Pure Screw
(Edelrid)

Anzahl: 20



Schnappkarabiner

Pure Straight
(Edelrid)

Anzahl: 20



Komplett-Sicherungsset

Via Ferrata Belay
Kit II

(Edelrid)

Anzahl: 5



Bandschlinge 60cm

Tech Web Sling
12mm

(Edelrid)

Anzahl: 20



Bandschlinge 120cm

Tech Web Sling
12mm

(Edelrid)

Anzahl: 20



Materialvermietung der Sektion Ringsee

Informationen zum vorhandenen Sortiment der Materialvermietung, die Mietbedingungen und Gebühren, sowie die Überlassungsvereinbarung (Download) könnt ihr der Homepage entnehmen:
www.dav-ringsee.de/verleih



Geschäftsstelle

Ansprechpartnerinnen: Birgit Hibben, Sabine Pollinger
Anschrift: Baggerweg 2, 85051 Ingolstadt
Geöffnet: Mo. 9-12 Uhr, Di./Do. 17-20 Uhr
Telefon: 0841-885550-20
Fax: 0841-885550-22
E-Mail: geschaeftsstelle@dav-ringsee.de

Impressum Heft 142 Jahrgang 42

Titelbild: Stefan Stickler
Herausgeber: Sektion Ringsee e. V. im Deutschen Alpenverein
Verantwortlich: 1. Vorsitzender Dr. Hanno Krämer
Redaktion: Birgit Hibben und Sabine Pollinger
Baggerweg 2, 85051 Ingolstadt
Layout/Druck: LEDIN Print- & Mediacenter
Neuhartshöfe 16, 85080 Gaimersheim
Auflage: 1500 Stück

Datenschutzrichtlinien: www.dav-ringsee.de/datenschutzerklaerung

Redaktionsschluss für das Vereinsheft 143: spätestens 01.12.2023

Das Vereinsheft der Sektion Ringsee erscheint einmal pro Jahr und ist im Mitgliederbeitrag enthalten.



Riemannhaus (2177m)

Schutzhütte - DAV Sektion Ingolstadt

Hüttenkategorie I

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Anfang Oktober geöffnet.

Winterraum offen, Anmeldung beim Hüttenwart Konrad Meier erforderlich.

Den Besuchern stehen 34 Zimmerlager,

70 Schlafgelegenheiten im Matratzenlager

und 8 Schlafplätze im Winterraum zur Verfügung.

Das Riemannhaus liegt in den Berchtesgadener Alpen

im Steinernen Meer.

Es wurde im Jahr 1885 auf 2.177 m Höhe erbaut und

im Jahr 1901 von unserer Sektion gekauft und erweitert.

Unser Haus wird in der Saison 2023 und in der Saison

2024 teilerneuert und saniert.



Hüttenaufstiege

• Von Maria Alm (Ort):

↑ 1350 Hm → 7,5 km (Weg 401A/425); Gehzeit: 5½ Std.

• Von Maria Alm aus dem Griesenbachtal

(Parkplatz Sandten):

↑ 1000 Hm → 3,5 km (Weg 401A/425); Gehzeit: 3 Std.

• Von Saalfelden über den Ramseidensteig:

↑ 1525 Hm → 6,5 km (Weg 413); Gehzeit: 6 Std.



Unsere Hüttenwirtin ab Saison 2022

Frau Hannah Strobel

Tel. bei Hüttenbetrieb: 0043/658 273 300

Buchungen über Online-Reservierungssystem

E-Mail: info@riemannhaus.de

www.dav-ingolstadt.de/riemannhaus.de

Ingolstädter-Haus (2119m)

Schutzhütte - DAV Sektion Ingolstadt

Hüttenkategorie I

Bewirtschaftung Mitte Juni bis Anfang Oktober geöffnet;

Winterraum offen, Anmeldung beim Hüttenwart

Erich Fuchs erforderlich.

Den Besuchern stehen 25 Zimmerlager,

82 Schlafgelegenheiten im Matratzenlager

und 8 Schlafplätze im Winterraum zur Verfügung.

Das Ingolstädter-Haus liegt in den Berchtesgadener Alpen

im Steinernen Meer.

Es wurde im Jahr 1928/29 auf 2.119 m Höhe erbaut und

in den Jahren 2006-2009 erweitert.



Hüttenaufstiege

• Von Weißbach/Pürzlbach über Kallbrunnalm und Diesbachsee;

↑ 1275 Hm ↓ 175 Hm → 11,75 km (Weg 411); Gehzeit: 5 Std.

• Von Diesbach über den Diesbachsteig;

↑ 1600 Hm ↓ 175 Hm → 11,25 km (Weg 32/411); Gehzeit: 7 Std.

• Von Hirschbichl über die Kallbrunnalm;

↑ 1250 Hm ↓ 275 Hm → 17 km (Weg 401); Gehzeit: 7 Std.

Unser Hüttenwirt ab Saison 2022

Herr Michael Millinger

Tel. bei Hüttenbetrieb: 0043/658 283 53

Buchungen über Online-Reservierungssystem

E-Mail: michael.millinger@ingolstaedterhaus.de

www.dav-ingolstadt.de/ingolstaedter-haus.de

Gemeinsam Sinnvolles tun

Wir brauchen
dich! *Ehrenamt im
Alpenverein*



Qualität seit
über 28 Jahren.

plakate **lichtwerbung** fahrzeugbeschriftung **schilder**
präsentationssysteme **visitenkarten** briefpapier **banner**
xxldigitaldruck grafikdesign **offsetdruck** werbetechnik

.....

Ledin Print- & Mediacenter GmbH • Neuhartshöfe 16 • 85080 Gaimersheim

Tel.: 08458 347-0 • info@ledin.de • www.ledin.de

